

Auserwählte, liebe Freunde, bezeugt Mich in dieser Zeit großer Herzenskälte, bezeugt Mich, denn alle sind auf dem Weg Mich zu vergessen, der Ich der Schöpfer, der Erlöser, der Geist der Liebe bin. Ich, Ich Jesus, möchte alle in Meinem Herzen haben: in Meiner Liebe ist nämlich ein Platz für jeden Menschen der Erde, aber wie viele lassen diesen Platz leer!

Mein Schmerz ist groß zu sehen, wie die Kälte in der Welt, die Kälte Mir gegenüber nicht geringer wird, sondern wächst, maßlos zunimmt, als wollten die Menschen Mich vergessen und Mich aus ihrem Leben verbannen. Geliebte Braut, Ich will dem Menschen alles geben damit er glücklich ist, aber es kann nicht haben, wer ablehnt, es kann nicht haben, wer Mir den Rücken kehrt; es kann nicht seinen Platz einnehmen in Meinem Herzen, Unendlicher Ozean der Liebe, wer Mich fortwährend ablehnt. Er ist wie ein Blatt, geschüttelt und verweht vom Wind der immer stärker und stürmischer wird. Geliebte Braut, der Mensch könnte auch auf Erden einen Vorschuss des himmlischen Glücks haben; er könnte es, weil Ich, Ich Jesus es gewähren will, aber er lehnt es ab, weil er sich Meinen Gesetzen auflehnt, jenen die Ich in sein Herz geschrieben habe. Geliebte Braut, was kann der Mensch vollbringen, der Mich ablehnt? Was kann zustande bringen, wer Mir sein Herz und seinen Sinn verschlossen hält?

Du sagst Mir: Meine Süße Liebe, wer sich Dir nicht öffnet, ist der Elendste aller Elenden, der Ärmste, es gibt, Unendliche Liebe, keine größere Armut als diese. Das menschliche Leben ist ohne Dich im Herzen und im Verstand wie jenes dessen, der sein Dasein in einer finsternen, feuchten Höhle verbringt, wo man die Wunder der Schöpfung nicht sehen kann. In seiner Torheit stöhnt und seufzt er und sagt: So ist das Leben, nur Trockenheit und Elend. Dies sagt der Elende, ohne zu begreifen, dass sein Leben sich sofort ändern könnte, wenn er wollte. Es würde genügen, dass er aus seiner finsternen Höhle herauskommen und die Einladung des größten Herrn annehmen würde, Der sagt: Bleibe, Mensch, nicht in deinem schrecklichen Elend. Komm und folge Mir, Mensch, komm mit Mir, bleibe nicht wie ein Unmensch in den finsternen Abgrund. Du, Mensch, bist für ein großes Schicksal erschaffen worden, für ein wunderbares, äußerst erhabenes Schicksal. Siehe, dein Platz ist in Meinem Königsschloss, wo ein Platz für dich bereitsteht. Wenn der Mensch diese Einladung alsbald annehmen würde, wäre sein Leben jenes dessen, der glücklich in einem wunderbaren Schloss lebt, wo alles Licht, Schönheit, Harmonie ist. Angebeteter Jesus, Du bist all dies. Auf Erden der Lebenden sieht der Mensch dies alles wie durch einen großen Spiegel und genießt nur zum Teil den Glanz des Lichtes, die Schönheit und Harmonie Deines Königsschlusses, aber es wird der Augenblick kommen, an dem er alles von Angesicht zu Angesicht sehen wird. Süße Liebe, Jesus, Köstlichkeit jeder Seele, Glück jedes Herzens, wie schön ist das menschliche Schicksal wie Du es gewollt und vorbereitet hast. Wie können wir Dir ewig Dank sagen für die Wunder Deiner Liebe? Jesus, Wunderbarer und Unendlicher Gott, der Du aus Liebe die menschliche Natur hast annehmen wollen, obwohl Du Gott bliebst, wird eine Ewigkeit des Lobes und der Anbetung genügen um Dir unseren Dank zu erweisen, Süße Liebe? Dies, mein Jesus, ist eine rhetorische Frage, denn die Antwort lautet: Nein, nein und abermals nein. Gepriesen seist Du, Jesus, der Du Deinen Platz zur Rechten des Vaters verlassen hast, um auf die Erde herabzukommen, in einen menschlichen Schoß, in den überaus Reinen Deiner Mutter Maria. Gepriesen seist Du, Jesus, der Du für uns die erhabensten Wunder der Liebe vollbracht hast. Gepriesen seist Du, der Du Dich Lebendig, Wahrhaftig, in Leib, Seele, Gottheit, uns Elenden geschenkt hast in der Heiligsten Eucharistie. Du, der Allergrößte, hast nicht unsere Kleinheit, unsere Armut verschmäht. Du, Süßester, beugst Dich über unsere Armut, um uns an Dich zu drücken, an Dein Wunderbares Herz, Königsschloss der Liebe, ganz Schönheit, Harmonie und Glanz. Gepriesen seist Du, Jesus, wer Dich sieht, sieht den Vater, den Sohn, den Heiligen Geist. Wenn Du, Süßeste Liebe, in unser Herz eintrittst, tritt in uns die Heiligste Dreifaltigkeit ein. Meine Seele bebt vor Glück jedes Mal ich die Heiligste Eucharistie empfangen, ich denke und überlege: der größte

Herr, der Allerheiligste, will das kleine Geschöpf für sich, nicht nur verachtet Er es nicht, sondern liebt es so sehr, dass Er es ganz für Sich will. Heiligste Göttliche Dreifaltigkeit, ich bete Dich an. Diese Worte müsste jeder Mensch jeden Augenblick des Tages sprechen. Du, Jesus, willst dem Menschen alles schenken aus Liebe, aber nach zwanzig Jahrhunderten seit Deiner Offenbarung, hat er noch wenig verstanden, sehr wenig. Oft verbringt er sein elendes Dasein in einem finsternen und qualmigen Loch: jenes seines armseligen Ichs, während er bereits auf Erden einen Vorschuss des Paradieses genießen könnte, indem er in Deinem wunderbaren Schloss lebt. Unendliche Liebe, Jesus, Unendlicher Ozean der Liebe, gewähre dem Menschen des dritten Jahrtausends die Größe und die Erhabenheit Deiner Liebe zu begreifen.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, denn Mein Geist spricht in dir. Gerade in dieser einmaligen Zeit will Ich Mich immer mehr erkennen lassen von dem, der es glühend wünscht.

Bleibe freudig in Meinem Herzen und genieße die Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lebt in Gott jeden Tag dieser großen Zeit und seid stets bereit mit eurem . Hier bin ich . Geliebte Kinder, gebt Ihm eure Gedanken, die Sorgen, jedes Problem, vertraut auf Ihn, vertraut auf Seine Unermessliche Liebe und wartet ab, seid imstande die Zeiten Gottes abzuwarten, die nicht eure sind. Kinder, ihr bittet, bittet, aber vor allem um Gaben für den Leib, wenige sind jene die um die Bekehrung bitten. Geliebte Kinder, bittet zuerst um die Bekehrung und mit ihr werdet ihr alles haben.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, die Leute laufen zu Deinen Heiligtümern und Du, Süßeste, nimmst sie mit Liebe auf, aber oft begreift der Mensch gar nicht, was besser ist zu erbitten, nämlich was für das höchste Wohl seiner Seele dient. Der Mensch bittet um die Heilung des Körpers, um einen guten Abschluss der Geschäfte, auch um Ansehen bittet er. Geliebte Mutter, verzeihe die große Schwäche der menschlichen Natur, verzeihe Deine Kleinen, hilf uns um das zu bitten, was zum Wohle unserer Seele ist, die oft in einem wohlgeformten, florierenden Körper schmachtet.

Geliebte Kinder, im Gebet sagt: Jesus, mein Angebeteter Herr, gewähre mir was für das Heil meiner Seele und jener der Brüder am besten ist, gewähre mir dies. Herr, hilf mir, Deinen Vollkommenen Willen immer anzunehmen, auch wenn ich nicht begreife, ich bitte einzig darum, Deinen erhabenen Willen gut, immer gut zu erfüllen. Geliebte Kinder, stellt eure Bitten und wartet ab, wartet die Zeit Gottes ab, die nicht eure ist und nehmt Seine Strategien an, die niemals die euren sind. Geliebte Kinder, manchmal im Gebet schreibt ihr Gott vor, was Er tun muss und ihr bleibt enttäuscht, wenn Er es nicht tut. Geliebte Kinder, tut dies nicht mehr, ihr müsst den Willen Gottes erfüllen, nicht Gott den euren. Geliebte Kinder, Ich bitte euch demütig zu sein und

immer bereit, demütig und immer zum Gehorsam bereit.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, der Mensch will von Natur aus nicht gut begreifen, wenn es darum geht ein Opfer auf sich zu nehmen, hauptsächlich wenn es einschneidend ist. Er sagt: Ich habe nicht gut verstanden; vielleicht habe ich falsch verstanden; vielleicht meine ich etwas und es ist etwas ganz anderes. So spricht der Mensch, wenn ein Opfer von ihm verlangt wird. Geliebte Mutter, Du kennst unsere schwache Natur gut: wirke über uns, gerade im Augenblick in dem wir verwirrter sind; hilf uns, Süße Mutter, Dir ähnlich zu sein. Als Gott Dich um ein großes Opfer bat, hast Du keinerlei Widerstand geleistet, Du hast nicht gesagt: Vielleicht habe Ich falsch verstanden. Sondern hast das Opfer angenommen, das Haupt gebeugt und angebetet, angebetet, angebetet. Geliebte Mutter, hilf uns zu tun, wie Du, Vollkommene Mutter, getan hast.

Liebe Kinder, wenn Ich euch so voller Liebe zu Jesus und zu Mir sehe, bin Ich freudig, Ich schaue zu Jesus, Der vor Mir ist: Ich sehe Sein Liebevolltes Antlitz Das zu euch schaut, Seine Hand segnet euch alle. Geliebte Kinder, seid in der Freude, im Frieden Jesu.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria